

Für ihren Terminkalender

Mittendrin:
Willkommen in der
Fährstraße
>> Seite 2



Neue Mitglieder
>> Seite 3 und 4

Saale-Tourist informiert:
Neue Marketingprojekte
>> Seite 3

Lange nicht gelesen ...

...und doch wiedererkannt - die "ST-INFO". Leider ist die Sommerpause doch etwas länger geraten als geplant. Aber was heißt eigentlich Pause, wir hatten nur ein wenig mehr Arbeit und waren landauf und landab für unsere Mitglieder unterwegs. Alles begann mit dem Umzug der Geschäftsstelle im Juli, setzte sich fort über den RDA-Workshop und mündete in die Vorbereitung verschiedener wichtiger Projekte. Schließlich waren wir vom 7. bis zum 9. September mit Journalisten und Reiseveranstaltern in der Lutherstadt Eisleben und im Mansfelder Land unterwegs. Also, bei Saale-Tourist e.V. gibt es weder Sommerschlaf noch Winterschlaf. Viel mehr möchten wir weiter mit Ihnen und für Sie den Tourismus in unserer Region kräftig ankurbeln, gemeinsame Ideen umsetzen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Arbeit gibt es genug, vom kommenden Busfahrer-Treffen über die Gestaltung neuer Druckerzeugnisse bis hin zur Teilnahme an der Messe "Tourismus & Caravanning" in Leipzig. Es wird also ein geschäftiger Herbst. Im Detail können Sie alles in unserer neuesten Ausgabe nachlesen. Das Sie dabei auch viele Anregungen für die eigene Arbeit bekommen, vielleicht auch für eine Zusammenarbeit mit uns, das wünscht Ihnen und uns

Ihr
Michael Schuster



Saale-Tourist unterwegs im Mansfelder Land



Eduard Jantos führte durch das Kloster Helfta.



Nachtwächter Ambrosius.



Zu Besuch im Mansfeld-Museum Hettstedt.

Die 3. Presse- und Veranstalterreise des Saale-Tourist e.V. stand ganz im Zeichen des großen Reformators Martin Luther und der durch den Bergbau geprägten Mansfelder Region. Gemeinsam hatten Verband und die Touristinformation Lutherstadt Eisleben vom 7. bis zum 9. September Journalisten und Reiseveranstalter eingeladen, die großen Sehenswürdigkeiten und die kleinen Programmbausteine gleichermaßen kennenzulernen. Vorab schon ein Fazit: Die familiäre Atmosphäre und die interessanten Reisepunkte haben die Gäste positiv beeindruckt.

Voran die humorvolle "Nachtwächterführung" unseres Verbandsmitgliedes Torsten Lange durch das abendliche Eisleben und das Engagement des jüngsten Hoteliers von Sachsen-Anhalt, Frank Wyszowski aus dem Landhotel "Zum Rautenkranz" in Helbra. Zum absoluten Höhepunkt gestaltete sich der Abend mit dem Vorsitzenden der Eisleber Touristiker, Eduard Jantos. Seine Führung durch das Kloster Helfta und die dabei mit Herzblut geschriebene Geschichte seiner Wiederauferstehung beeindruckte unsere Gäste nachhaltig. Begegnungen mit Eislebens Bürgermeisterin Jutta Fischer, den Stadtführerinnen Frau Prohl und Frau Riedel blieben ebenso in Erinnerung, wie die Schlossführung in Seeburg, die Verbandsmitglied Friedrich Keitel realisierte. Mit regionalen Weinen wurden die Gäste durch Franziska Krüger von der Vinoinfo Hohnstedt im Schochwitzter Glasstudio von Marita Voigt verwöhnt, mit Eisleber Bier im VCH-Hotel "An der Klosterpforte" durch Hotelchef Jens Dzurny.

Im Ergebnis dieser Reise konnten alte Kontakte aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft werden. So fand Regina Radtke-Baur von Baur-Gartenreisen eine ganze Reihe von Ansatzpunkten für Programme, die sie 2008 realisieren möchte und auch Stephan Drechsel von Dr. Herrmann Touristik aus Berlin äußerte sich zuversichtlich, das im kommenden Jahr Gäste aus Berlin in Eisleben Station machen könnten. Dabei interessierte er sich zum Beispiel vor allen Dingen auch für die Eisleber Kulturnacht, die sich inzwischen schon zu einem Geheimtipp auf dem Touristikmarkt entwickelt hat.

Grundsätzlich waren sich allerdings alle über Eines einig: Eisleben auf dem breiten, allgemeinen Markt richtig zu platzieren, wird nur in einer Kombination zwischen den Einrichtungen um Martin Luther und völlig anderen Programmbestandteilen möglich sein. Auf den Punkt gebracht hieß es: Mehr als zwei Stunden Führung auf den Spuren des Reformators sind für den Normaltouristen - nicht für Spezialgruppen - eigentlich genug. Mehr und mehr würden durch die Kunden auch eventartige Erlebnisse verlangt und natürlich Zeit für den Genuss der einheimischen gastronomischen Angebote.

Fazit: Das breite Spektrum, die Vielfalt der Möglichkeiten, ist auszubauen. Und damit hat die lockere und manchmal auch nicht ganz ernst zu nehmende Nachtwächterführung ebenso ihre Daseinsberechtigung, wie die inhaltlich hochwertige Stadtführung zum Leben und Wirken Martin Luthers. Eisleben bietet da vielversprechende Ansätze.

Neue Projekte:
Die Industrie- und Gartenstadt
Leuna auf 20 Seiten vorgestellt

Als Verbandsgeschäftsführer Michael Schuster im Frühjahr diesen Jahres vor dem Wirtschaftsausschuss des Kreistags des alten Kreises Merseburg-Querfurt über die Arbeit von Saale-Tourist e.V. berichtete, regte Leunas Bürgermeisterin Dr. Dietlind Hagenau an, für die oft unterschätzte Stadt auch ein eigenes touristisches Printprodukt herzustellen.

Da der Verband solcherart Anregungen immer gerne aufgreift, kam es im Verlauf des Monats Juli zu einem Gespräch in Leuna und man einigte sich schnell darauf, bis Ende Oktober eine 20-seitige Broschüre herzustellen, die zu großen Teilen direkt von der Stadt mitfinanziert wird. "Industrie- und Gartenstadt Leuna", so der Titel des Produkts, wird die schönen und sehenswerten Punkte der Stadt näher vorstellen, Tipps für Gastronomie und Hotels sowie für Ausflüge in die Umgebung enthalten. Interessenten für eine Beteiligung an dem Produkt sind herzlich willkommen. Informationen gibt es bei Rüdiger Weiß in der Geschäftsstelle.



Mittendrin - Willkommen in der Fährstraße

Normalerweise stellen wir an hier Touristiker von Saale und Unstrut vor, die schon seit vielen Jahren, manchmal auch ein wenig unbemerkt und ohne viel Aufhebens dafür sorgen, das Gäste in unsere Region kommen und sich hier wohlfühlen. In dieser Ausgabe möchten wir davon abweichen und über unseren Umzug und unsere neue Geschäftsstelle berichten.

Natürlich können Sie uns auch immer gern persönlich in den neuen Räumlichkeiten besuchen. Wir freuen uns darauf!

Von der City an die Saale - Saale-Tourist e.V. und die neue Geschäftsstelle

Vom alljährlich neu beschworenen Sommerloch war für die Mitarbeiter von Saale-Tourist e.V. wie schon in den Jahren zuvor, auch 2007 überhaupt keine Rede, denn der lange im Gespräch befindliche Umzug vom Alten Markt in das neue Touristikgebäude gegenüber der Burg Giebichenstein konnte nun endlich realisiert werden.

Zwar waren die Männer um Bauleiter Bornschein noch eifrig dabei, die Außenanlagen fertigzustellen, Bagger ließen mit ihrem Gedröhn die Fensterscheiben erzittern und mache Staubwolke hüllte Schuster, Weiß, Zabel und Co. bei ihrem Weg in die neuen Räume ein, doch die Freude über das helle, freundliche Quartier überwog. Auch die Aussicht, hier demnächst einen der modernsten Busparkplätze in Sachsen-Anhalt zu haben, ließen den Baulärm, den Schmutz und die allgegenwärtigen Probleme mit der Telekom mit einem Schmunzeln ertragen.



Auf Wiedersehen Alter Markt!



Ankunft auf derBaustelle.



Einzug in die neuen Räume.

Inzwischen sind wir angekommen. Wir mögen unsere neuen Räume und wir haben eine richtig gute Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Hallischen Berufsbildungswerk, die im Erdgeschoss die Touristinformation und ein kleines Cafe' betreiben. Übrigens - die feierliche Eröffnung des neuen Touristikgebäudes fand am 25. August im Rahmen des Laternenfestes statt. Seit dem haben schon einige Busse und viele individuelle Gäste von den neuen Möglichkeiten, die dieses innovative Objekt bietet Gebrauch gemacht. Wir sind überzeugt, das es nach unserem 10. Busfahrer-Treffen im November dann auch noch mehr sein werden, denn Qualität muss sich herumsprechen. Also - reden Sie darüber!



“Was immer du schreibst...schreibe kurz und sie werden es lesen, schreibe klar, und sie werden es verstehen, schreibe bildhaft, und sie werden es im Gedächtnis behalten.“ (Joseph Pulitzer 1847 - 1911)
Gut gesagt, aber wie gelingt es nun tatsächlich, gute und treffsichere Werbefbriefe zu schreiben? Wie erreicht man "seine" spezifische Zielgruppe und was sollte man grundsätzlich darüber wissen? Fragen, die sich jeder im Tourismus Tätige unbedingt stellen sollte und bei deren Beantwortung wir ein wenig helfen wollen.

KURZ UND KNAPP

Für Ihren Terminkalender

Marketingausschuss 2007

26. 09. 2007
05. 12. 2007 um 10.00 Uhr

Vorstandssitzungen

08. 10. 2007
13. 11. 2007
10. 12. 2007
jeweils um 15:00 Uhr

Mitgliederversammlung

13. 11. 2007
jeweils um 17:00 Uhr

4. Presse- und Veranstalterreise

Ziel: Halle an der Saale

25. 04. 2008 bis
27. 04. 2008

10. Busfahrer-Treffen

02. 11. 2007 bis
04. 11. 2007

Messe T&C in Leipzig

21. 11. 2007 bis
25. 11. 2007



Marketing-Tipps Aktuell

Gute Botschaften muss man nicht erklären!

Wer meint, zwei- und dreiseitige Briefe oder Pressemitteilungen sind zu Erläuterung von Angeboten oder Aktivitäten genau richtig, der produziert außer sich selbst viel Arbeit auch eine Menge Papier für den Container. Niemand hat und niemand nimmt sich die Zeit zum Lesen derart ausführlicher Novellen. Bereits nach den ersten drei Sätzen hat sich der Leser in der Regel entschieden, ob die Botschaft für ihn interessant ist oder ob er es vorzieht, den Inhalt des Kuverts dem Papierkorb anzuvertrauen. Verzichten Sie also besser darauf, Ihre Botschaft in Geschichte, Gegenwart und Zukunft erklären zu wollen. Bringen Sie die Sache auf den Punkt und wecken Sie Interesse. Formulieren Sie klare und vor allen Dingen kurze Sätze. Lange "Schachtelsätze" ermüden und machen lustlos. Über all das und auch über das, was Sie sonst noch über die Gestaltung von schriftlicher Werbung wissen sollten, lesen Sie mehr unter:

www.vnr.de/vnr/werbungkommunikation/werbenmitsystem/praxistipp_00881.html

KURZ UND KNAPP

Halle-Scout Volker Grasse wird Mitglied des Verbandes

Sein Kleinbus, mit dem er Touristen durch Halle fährt, gehört nun schon seit drei Jahren zum Stadtbild Halles. Auch sein Mercedes-Oldtimerbus, der früher mal ein Polizeitransporter war, ist inzwischen zu einer festen Größe, auch bei unseren Busfahrer-Treffen, geworden. Wir freuen uns über das neue Mitglied! Infos unter: www.halle-scout.de



Saale-Tourist begrüßt Raschas Oldtimergaststätte als Mitglied

Raschas Oldtimergaststätte ist für die Freunde historischer Zwei- und Viertakter schon lange eine bekannte Adresse. Inhaberin Hannchen Schaum hat auch mit unserem Verband schon viele Jahre Kontakt, unter anderem durch das Busfahrer-Treffen und die Petersberger Gespräche. Das sie sich jetzt entschlossen hat, Mitglied zu werden, freut uns um so mehr. Infos unter: www.raschas-motorrad.de



Altes - neues Mitglied - Das Hotel "Schweizer Hof"

Bis zum Mai diesen Jahres wurde das traditionsreiche Haus noch von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Klaus Hinze geführt. Jetzt hat sich ein junger Unternehmer, Andreas Sohr, des Hauses angenommen und, wie man inzwischen hört, auch schon eine ganze Menge unternehmen, unter anderem den Beitritt zu unserem Verband. Herzlich Willkommen!



Saale-Tourist e.V. auf dem RDA-Workshop in Köln

Jedes Jahr aufs Neue, immer im August, machen sich die Mitarbeiter von Saale-Tourist, gemeinsam mit einem Kollegen der SMG Halle und einem Vertreter eines Hotels, auf den Weg an den Rhein, um an Europas Leitmesse der Bustouristik teilzunehmen. Diesmal mit dabei: Michael Schuster und Rüdiger Weiß vom Verband, Hans-Jürgen Hintzsche von der SMG und Verkaufschefin Nadine Franke vom Mercure Hotel Halle-Leipzig. Wie immer herrschte an allen drei Workshopstagen ein reges Kommen und Gehen am Gemeinschaftsstand, in dessen Umfeld sich auch das Land Sachsen-Anhalt und Verbandsmitglied Leipzig Tourist Service präsentierten. Interessant der Trend zu Kultur- und Musikreiseangeboten, die in diesem Jahr besonders stark nachgefragt wurden. Sehr interessiert wurde dabei auch das Festival "Theater der Welt" aufgenommen, dessen Pressechefin Barbara Schwerin von Krosigk immer wieder angesprochen worden. Auch Standnachbarin Christine Gering vom Dorint Hotel in Halle konnte über mangelnde Besucher nicht klagen. Der RDA-Workshop ist und bleibt die Adresse der Bustouristik!



Gespräch am Stand von Saale-Tourist. V.l.n.r.: Gering, Franke, Weiß.



Counter des Festivals "Theater der Welt". Links: Barbara Schwerin von Krosigk.

Das 10. Busfahrer-Treffen in Halle an der Saale steht vor der Tür und Sie können dabei sein!

In einigen Wochen ist es soweit. Busfahrer, Busunternehmer, Vertreter von Fachverbänden und Journalisten treffen sich vom 2. bis zum 4. November zum inzwischen zur Traditionsveranstaltung avancierten Busfahrer-Treffen. Neben zahlreichen Ausflügen in die Region, interessanten Workshops und der Eröffnung des Bustouristik-Informationszentrums Sachsen-Anhalt in unseren Geschäftsräumen in der Fährstraße wird am ersten Abend die 9.BusKOMPAKT im Stadthaus am Markt geben. Umrahmt von den vielen historischen Oldtimerbussen rund um das Händeldenkmal, findet dort ab 19 Uhr das alljährliche "Get together" statt, zu dem eben auch die BusKOMPAKT gehört. Schon angemeldet haben sich das Dorint Hotel, der Tourismusverband Saale-Holzland-Kreis, das Festival "Theater der Welt", das Winkinger- und Piratenboot "Roter Milan" aus Untermellenborn, die Porzellanmanufaktur Annaburg und viele andere mehr. Auch Sie können dabei sein! Die Präsentation, die auf dreißig teilnehmende Firmen begrenzt ist, kostet für Mitglieder unseres Verbandes keinen Cent, während für Aussteller aus Sachsen-Anhalt eine Pauschale von 150 Euro und für Aussteller aus dem übrigen Bundesgebiet ein Obolus von 300 Euro fällig wird. Natürlich können Sie als Mitglied auch die Möglichkeit nutzen, kostenfrei Ihre ganz speziellen Gruppenangebote dem Infopaket beizulegen, das jeder Gast auf sein Zimmer bekommt. Mehr Informationen bekommen Sie bei Michael Schuster in der Geschäftsstelle.



Neue Broschüre "Rund um den Petersberg" erscheint im Oktober

Die Gemeinden Teicha, Sennewitz, Nehlitz, Gutenberg und Wallwitz sind dabei. Das Mercure Hotel Halle-Leipzig macht mit, die Brauerei Landsberg, das Landgasthaus "Sattelhof" und die Rodelbahn Petersberg. Auch das Restaurant "Pavillon Petersberg" und der Förderverein Erholungsgebiet Petersberg sowie das WWZ Sennewitz gehören zu den Einrichtungen, die sich in der 12-seitigen Broschüre wiederfinden werden, ebenso wie der Verein "Fürstenstraße der Wettiner". Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren, denn das neue Produkt von Saale-Tourist soll rechtzeitig zum Busfahrer-Treffen und zur T&C in Leipzig fertig werden.





Saale-Tourist e.V. und das Broschürenprojekt "Zum Beispiel Sachsen-Anhalt"

Wenn am ersten Novemberwochenende diesen Jahres in unserer Geschäftsstelle das Bustouristik-Informationszentrum Sachsen-Anhalt eröffnet wird, dann geschieht dies auch mit einer Broschüre zu den bustouristischen Highlights unseres Landes, für die der Verband im Rahmen der touristischen Landesprojekte 2007 die Verantwortung übernommen hat. Auf 28 Seiten werden so neben der Himmelscheibe von Nebra auch alle UNESCO-Welterbestätten, Bauwerke der Romanik und viele weitere wichtige Besuchermagneten vorgestellt. Besonders freuen wir uns, dass eine Reihe von Journalisten und Reiseveranstaltern ihren ganz persönlichen Sachsen-Anhalt Tipp für die Broschüre zur Verfügung gestellt haben. Kostprobe gefällig?



"Mein schönstes Busreiseziel in Sachsen-Anhalt ist Halle/Saale. Die Stadt am Rande des nordöstlichsten Weinbaugebietes Deutschlands wird einmal im Jahr zum Nabel der Bustouristik: Seit über zehn Jahren findet dort das inzwischen weit über die Grenzen der Republik hinaus bekannte Busfahrtreffen statt. Weitere Top-Themen in Halle sind die Programme "Halle-Luja - auf den Spuren Georg Friedrich Händels", "Martin Luthers Totenmaske in der Marktkirche" und der Rundgang "Das Salz zur Suppe". Halle, eine Stadt mit 1.200jähriger Vergangenheit, ist damit ein ideales Kurzreiseziel für Gruppen."

Stephan Brummet, Chefredakteur, Fachzeitschrift „busplaner“, München

Homepage Musikland-Sachsen-Anhalt entsteht - Sie können dabei sein!

Bereits 2006 hat sich unser Verband sehr erfolgreich mit dem Landesthema "Musikland Sachsen-Anhalt" beschäftigt. Eine sehr beachtete Broschüre entstand, der nun eine entsprechende Homepage folgen wird. Im Augenblick sind wir dabei, Struktur und erste Inhalte einzupflegen, die im Wesentlichen das wiedergeben werden, was Sie bereits aus der Broschüre kennen.

Wenn Sie Pauschalangebote aus der Welt der Musik haben und diese über die Homepage vermarkten möchten, wenn Sie Ihre Einrichtung mit besonderen Events und Veranstaltungen zum Thema "Musikland" dargestellt wissen wollen, dann haben Sie die Möglichkeit, dies über ein Jahresabo zu realisieren. Schreiben Sie uns eine email an info@saale-tourist.de, Kennwort "Musikland". Sie bekommen dann von uns die entsprechenden Infos zugeschickt. Auskünfte dazu erteilt auch Michael Schuster in der Geschäftsstelle des Verbandes.



Neues auf der Homepage des Verbandes

In den letzten Tagen haben wir wieder einmal an der Vervollkommnung unseres Internetauftritts gearbeitet. In aller Kürze: Der Veranstaltungskalender ist jetzt als Online-Version abrufbar. Dabei handelt es sich um den schon bekannten landesweit genutzten Veranstaltungskalender, der ständig aktualisiert wird.

Des Weiteren sind wir dabei, unsere /Ihre Regionalfolder in die Homepage einzubauen. "Rund um den Petersberg" ist schon drin, "Rund um Bad Dürrenberg und Leuna" folgt in den nächsten Tagen. Und was ganz wichtig ist - unsere erste Seite nach dem Aufruf wird nun, in einem etwas überarbeiteten Layout, monatlich neue Tipps und Hinweise auf aktuelle touristische Themen haben. Herzlichen Dank an Frau Furchert und ihr "Denkbüro"!

Starke Resonanz auf den Deutschen Tourismuspreis 2007

Insgesamt 95 Bewerbungen für den Deutschen Tourismuspreis 2007 sind beim DTU eingegangen. Davon 46 Beiträge in der Kategorie „Innovative Tourismusprodukte“ und 49 in der Kategorie „Innovatives Tourismusmarketing“. 79 Bewerbungen ließ der DTU zur Teilnahme am dritten bundesweiten Wettbewerb zu. Ausschlaggebend war der Innovationsgrad der Einsendung. Am 7. September 2007 wird eine hochkarätig besetzte Jury mit Fachleuten aus Tourismusbranche, Wissenschaft und Fachmedien entscheiden, welcher Bewerber in den beiden Wettbewerbskategorien mit dem Deutschen Tourismuspreis 2007 ausgezeichnet wird. http://www.deutscher-tourismusverband.de/index.php?news_id=226&pageId=96&startId=0&show_year=2007

KURZ UND KNAPP

Hotel "Eigen" im Kreis der Mitglieder



Das hallische Hotel in der Kurt-Wüsteneck-Straße gehört zu den langjährigen Partnern unseres Verbandes. Nachdem das Haus bereits einmal Mitglied im Halle-Tourist e.V. war, ist es nun in die Reihen des Verbandes zurückgekehrt. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit! Mehr Infos: www.hotel-eigen.de

Erlebnis-Piratenboot "Roter Milan" wird Mitglied

Warum ein Erlebnis-Piratenboot, das auf dem Bleichlochstausee sein Zuhause hat, Mitglied in unserem Verband wird, ist schnell erklärt. In naher Zukunft wird auch der Geiseltalsee Möglichkeiten für ein derartiges Eventerlebnis bieten können und der "Rote Milan" möchte natürlich dabei sein.

Mehr Infos: www.erlebnisboote.de



Impressum:

ST-Info erscheint monatlich in einer Auflage von 550 Exemplaren. Redaktion/Satz/Grafik: M.Schuster/R.Weiß Layout-Konzeption: Ö-Konzept Druck: Digitaldruck Halle Fotos: Archiv Saale-Tourist e.V. Herausgeber: Saale-Tourist e.V. Alle Rechte vorbehalten!

Saale-Tourist e.V. Alter Markt 2 06108 Halle (Saale) Telefon 0345-4701480 Telefax 0345-4701482 Email: info@saale-tourist.de www saale-tourist.de